

## Horst Tischner gewinnt den Pokal von Vogl Erich und darf diesen behalten

Beim letzten Schießabend wurde ein Osterhasenschießen durchgeführt. Jeder Schütze bekam als Sachpreis einen Schokohasen oder eine andere Süßigkeit. Passend zum Osterhasen wurde verdeckt – also auf die Rückseite der Scheibe – geschossen, so dass kein konkretes Ziel anvisiert werden konnte, was nicht so einfach war. Gewertet wurde anschließend der beste Tiefschuss. Hier belegte den ersten Platz mit einem 76,7-Teiler Thomas Reitinger. Zweite wurde mit einem 81,6-Teiler Franziska Preischl. Den dritten Platz sicherte sich Martin Rohse mit einem 112,3-Teiler. Auf dem vierten Platz folgte Manfred Klier (118,5-Teiler) und Fünfter wurde Stefan Preischl (145,3-Teiler).

Außerdem wurde der von Erich Vogl gestiftete Wanderpokal anlässlich seines 70. Geburtstages zum vierten Mal ausgeschossen. Vorgabe war, einem 111-Teiler von oben her so nahe wie möglich zu kommen. Tiefschüsse, die besser als 111-Teiler fielen also automatisch aus der Wertung. Als Gewinner ging Horst Tischner mit einem 116,4-Teiler hervor. Da er diesen Pokal bereits zum zweiten Mal gewinnen



konnte, ging die Trophäe in seinen endgültigen Besitz über. Den zweiten Platz errang Stefanie Rohse mit einem 123,3-Teiler. Gerhard Schall kam mit einem 125,7-Teiler auf den dritten Platz, gefolgt von Franziska Preischl (129,1-Teiler) und Franz Reitinger (134,4-Teiler). Die besten Tiefschüsse des Abends schossen Martin Rohse mit einem 51,8-Teiler und Andrea Schall mit einem 65,7-Teiler. Diese Ergebnisse kamen jedoch auf Grund des vorgegeben Modus nicht zum tragen.

Bild: Der Pokalspender Erich Vogl überreicht dem Gewinner Horst Tischner die Siegertrophäe.